

Rückblick

Witterung im Oktober und in der Vegetationsperiode 2025

Der zweite Herbstmonat 2025 war warm, leicht zu trocken und ziemlich trüb. An der Wetterstation in Geisenheim lag das Monatsmittel der Lufttemperatur $0,9\text{ °C}$ über der Referenzperiode 1991 - 2020 ($11,5\text{ °C}$ statt $10,6\text{ °C}$). An gleicher Stelle sorgten zahlreiche Regenfälle im letzten Drittel des Monats noch für eine Niederschlagssumme im Bereich des langjährigen Mittels ($41,4\text{ l/m}^2$ statt $45,2\text{ l/m}^2$). Die Sonnenausbeute war mit einem Minus von 28,7 Stunden gering ($69,2$ statt $97,9$ Sonnenstunden).

Mit dem zu Ende gegangenen Oktober endete auch die Vegetationsperiode 2025. Der Zeitraum April bis Oktober war am Standort Geisenheim sehr warm (bisher waren nur 6 Vegetationsperioden wärmer), leicht zu nass und sehr sonnenreich.

Nach einem kühlen Start in den Oktober 2025 mit Temperaturen unterhalb des Klimamittels 1991 - 2020, verlief der Rest des Monats mit einigen Schwankungen fast überwiegend im „zu warm - Bereich“. In der Endabrechnung wurde an der Wetterstation in Geisenheim eine Durchschnittstemperatur der Luft in 2 m Höhe von $11,5\text{ °C}$ gemessen. Das sind $0,9\text{ °C}$ mehr als der übliche Wert von $10,6\text{ °C}$ und bereits der neunte Monat des Jahres, welcher mit überdurchschnittlichen Temperaturen aufwartete. Die Höchstwerte im vergangenen Monat in den hessischen Weinanbaugebieten durchbrachen an einigen Messstellen noch einmal



die 20 °C - Marke. Die Spanne reichte von $17,4\text{ °C}$ in Assmannshausen bis 21 °C in Heppenheim. Temperaturen unter null wurden nur an der Wetterstation in Hochheim erreicht. Dort sank das Quecksilber auf Höhe der Boglebe auf $-0,3\text{ °C}$.

Die Niederschläge im zweiten Herbstmonat 2025 fielen besonders in der zweiten

Monathälfte und weniger ausgeprägt zu Beginn des Monats. An der Wetterstation in Geisenheim wurde das Monatssoll der Referenzperiode 1991 - 2020 von $45,2\text{ l/m}^2$ nur knapp verfehlt. In der Endabrechnung schlug ein Minus von $3,8\text{ l/m}^2$ zu Buche. Die Niederschlagsmengen in den hessischen Weinanbaugebieten waren insgesamt ziemlich ungleich verteilt und fielen in einer Spanne von $35,1\text{ l/m}^2$ in Lorch bis $81,1\text{ l/m}^2$ in Heppenheim.

Von einem goldenen Oktober war in diesem Jahr kaum etwas zu spüren. Mit $69,2$ statt $97,9$ Sonnenstunden (Wetterstation Geisenheim) konnte auch der bisher trübste Monat des Jahres beobachtet werden.

Das Ende des zweiten Herbstmonats markiert auch den Abschluss der Vegetationsperiode. Die nachfolgend genannten Daten für den Zeitraum April bis Oktober beziehen sich ausschließlich auf die Wetterstation des Deutschen Wetterdienstes in Geisenheim. Die Vegetationsperiode 2025 verlief in allen Monaten mit Durchschnittstemperaturen oberhalb des Klimamittels 1991 - 2020. Besonders warm war der Juni mit einem Plus zur Referenzperiode von $2,6\text{ °C}$. Insgesamt war die vergangene Vegetationsperiode $0,9\text{ °C}$ zu warm ($16,6\text{ °C}$ statt $15,7\text{ °C}$). In der langen Messreihe, welche am Standort Geisenheim bis

in das Jahr 1885 zurückreicht, waren bisher nur 6 Vegetationsperioden wärmer als der vergangene Zeitraum. Spitzenreiter bleibt die Vegetationsperiode 2018 mit 17,8 °C. In der Reihe der sieben bisher wärmsten Zeiträume April bis Oktober stammt nur das Jahr 1947 aus dem 20. Jahrhundert. Ansonsten sind die bisher wärmsten Vegetationsperioden ausnahmslos seit dem Jahr 2006 aufgetreten. Auch an diesem Indiz lässt sich gut erkennen, wie sehr sich die Erhöhung der Durchschnittstemperaturen durch die globale Erderwärmung bereits in den hessischen Weinanbaugebieten manifestiert hat.

Bei den Niederschlägen kann für die Vegetationsperiode 2025 ein leichtes Plus festgehalten werden (356 statt 323,4 l/m²). Der erreichte Wert kam vor allem durch ergiebige Niederschläge im September zu Stande. Daneben war noch der Juli mit Werten oberhalb des Klimamittels 1991 - 2020 regenreich. Alle anderen Monate erreichten unterdurchschnittliche Mengen.

Die Sonnenausbeute des Zeitraums April bis Oktober 2025 war reichlich. 1516,5 statt 1343,2 Sonnenstunden sind ein Plus von 173,3 Stunden, was in etwa der Sonnenausbeute eines durchschnittlichen Septembers entspricht. Der hohe Wert wurde vor allem durch die sehr sonnenreichen Monate August und Juni erwirkt.

Weitergehende Informationen zur Witterung im Oktober 2025 in den hessischen Weinanbaugebieten finden Sie unter:

<https://rebschutz.hs-geisenheim.de/wetterstationen/monatsauswertung.php>